

Niederschrift

über die **5. Sitzung des Ausländerbeirates** am 24.08.2005 , 15.30 Uhr, im Sitzungssaal des Hauses **Burgstraße 8.**

Anwesend:	A. Sarial H. Calik M. Sahan R. Golaby Salmasy M. Strukmeier	Vorsitzender
Es fehlen:	A. Aktas M. Batur A. Cetin A. Tohidi Far H. Üstün	
Beratende Mitglieder:	E. Huckenbeck U. Hebrock	
Von der Verwaltung:	U. Butz B. Hallek T. Thoene A. Michaelis	Schriftführerin
Gäste:	R. Heinz B. Bornewasser	

Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme der 4. Niederschrift des Ausländerbeirates
2. Vorbereitung des Kulturfestes
3. Jugendliche am runden Tisch
4. Einrichtung einer Sprechstunde
5. Verschiedenes

Herr Sarial eröffnet die Sitzung und stellt gem. § 7 der Geschäftsordnung Stadt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlußfähigkeit fest.

1. Kenntnisnahme der 4. Niederschrift des Ausländerbeirates

Die 4. Niederschrift des Ausländerbeirates wird zur Kenntnis genommen.

2. Vorbereitung des Kulturfestes

Herr Sarial berichtet, daß zur Finanzierung des Kulturfestes mehrere Firmen um Spenden gebeten wurden. Hierfür ist ein eigenes Konto angelegt worden. Sollten Gewinne erzielt werden, wird man die Spenden zurück zahlen. Weiterhin gibt er bekannt, welche Gruppen bisher zugesagt haben, etwas vorzutragen oder aufzuführen.

Zur Einleitung des Festes wird vorgeschlagen aus dem Koran vorzulesen und danach etwas aus der Bibel. Herr Sarial läßt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für diese Vorlesung soll Herr Potthoff eingeladen werden.

Frau Huckenbeck ist der Meinung, daß mehr Werbung gemacht werden sollte durch Plakate oder Aushänge.

3. Jugendliche am runden Tisch

Herr Thoene und Frau Hallek berichten über die Vorurteile, die Jugendliche der Radevormwalder Schulen über die Jugendräume äußerten. Aufgrund einer Umfrage an den Schulen ist ein Ergebnis herausgekommen, das von Intoleranz und Vorurteile gegen die Jugendräume und gegen Ausländer geprägt ist.

Herr Thoene weist darauf hin, daß in den Jugendräumen teilweise Jugendliche aus 12 verschiedenen Nationalitäten vertreten sind, die sich untereinander gut verstehen. Auch von Gewalt könne nicht die Rede sein, da Schlägereien mit Hausverbot geahndet werden.

Nun soll überlegt werden, wie Integrationsarbeit geleistet werden kann, und Spannungen und Probleme gelöst werden können.

Frau Hallek regt an, ein überschulisches und übernationales Mädchencafe an der Hermannstraße einzurichten.

Die Einrichtung des Schulzentrums Hermannstraße hat sich bisher auch positiv auf die Integration ausgewirkt, da es nun diese strikte Abgrenzung der einzelnen Schulen nicht mehr gibt.

Zur nächsten Sitzung sollen die Vertrauenslehrer und Sozialarbeiter eingeladen werden, die diese Problematik aus ihrer Sicht darstellen sollen.

4. Einrichtung einer Sprechstunde

In der letzten Sitzung des Ausländerbeirates am 09.06.2005 ist über die Einrichtung einer regelmäßigen Sprechstunde diskutiert worden.

Der Ausländerbeirat beschließt eine monatliche Sprechstunde abzuhalten, um Hilfesuchenden eine Anlaufstelle zu bieten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Sarial bittet darum, ein Büro mit Schränken, Telefon und Internetzugang zur Verfügung zu stellen.

5. Verschiedenes

Die nächste Sitzung soll am Mittwoch, den 19.10.2005 um 15.30 Uhr stattfinden.

Der Vorsitzende informiert über ein weiteres Schreiben des Herrn Apfelbeck. Der Ausländerbeirat ist sich einig, daß Herrn Apfelbeck nicht weiter geholfen werden kann.

Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

Alaettin Sarial
Vorsitzender

Anja Michaelis
Schriftführerin

Versendetag: